



# **Systemakkreditierung mit ASIIN nach neuem Recht**

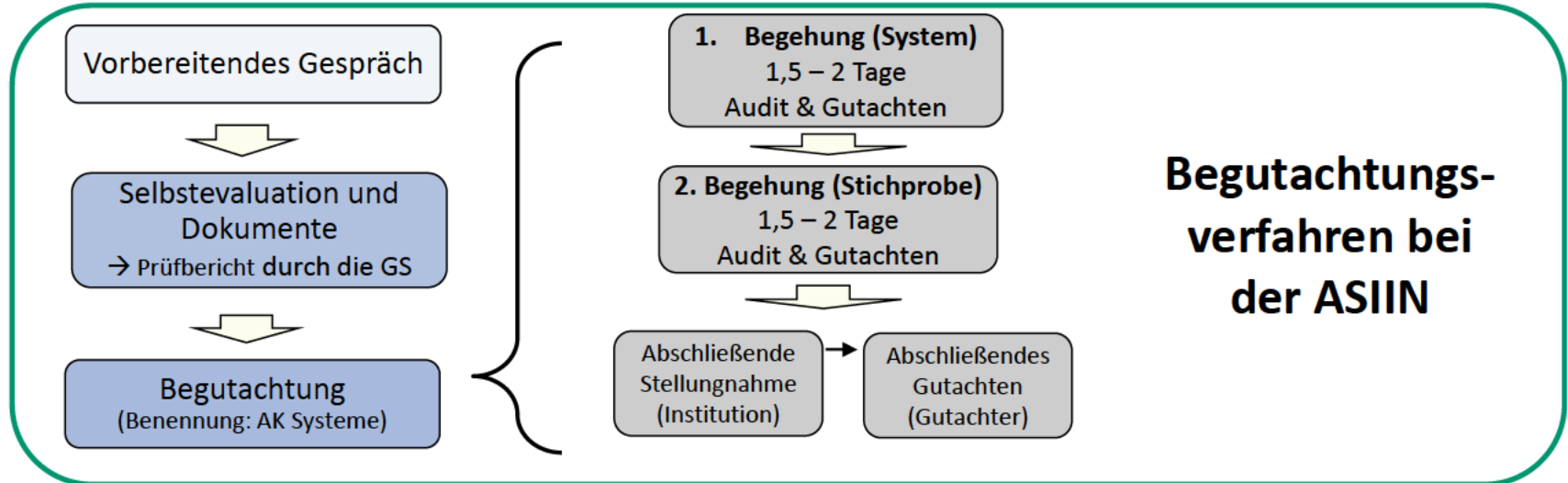
**06. September 2018**

## Übersicht: Wesentliche Veränderungen

### Verfahrensschritte Systemakkreditierung

Alt	Neu
Zulassung durch Agentur	Nachweis der Voraussetzungen erst bei Antragstellung beim AR
Selbstbericht der Hochschule	Strukturelle Änderungen
Gutachterausswahl	Bleibt weitgehend gleich
Berichtslegung	Strukturelle Änderungen, neue Vorlage des AR
Entscheidung durch Agentur	Entscheidung durch AR
Auflagenerfüllung bei der Agentur	Mängelbeseitigung durch Agentur Auflagenerfüllung beim AR
Halbzeitstichprobe	Entfällt

# Verfahrensablauf - NEU



## Stichproben gem. § 31 MRVO

**„In der Stichprobe wird geprüft, ob die im zu begutachtenden Qualitätsmanagementsystem angestrebten Wirkungen auf der Ebene des Studiengangs eintreten.“**

Gegenstand der Stichprobe ist

1. die Berücksichtigung aller Kriterien gemäß Teil 2 und Teil 3 innerhalb eines Studiengangs, der das Qualitätsmanagementsystem der Hochschule durchlaufen hat und
2. die Berücksichtigung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien gemäß Teil 2 und Teil 3 nach Maßgabe des Gutachtergremiums

Bei der Auswahl der Stichprobe berücksichtigt das Gutachtergremium das Fächerspektrum der Hochschule in der Lehre.

→ *Besonderheit: reglementierte Berufe, Lehramt, theologische Studiengänge*

Gemäß § 24 Abs. 2:

- Die Hochschule stellt der Agentur einen Selbstbericht zur Verfügung, der mindestens Angaben zu den Qualitätszielen der Hochschule und zu den formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien nach Teil 2 und Teil 3 enthält. (vgl. Programmakkreditierung)
- Der Selbstbericht der Hochschule, an dessen Erstellung die Studierendenvertretung zu beteiligen ist, soll für die Systemakkreditierung 50 Seiten nicht überschreiten.
- An der Erstellung des Selbstberichts ist die Studierendenschaft zu beteiligen.

# Selbstbericht der Hochschule

Orientierung an dem Gutachtenraster für die Agentur und die Gutachter hilfreich. Folglich wäre folgende Inhalte hilfreich:

## **Kurzportrait der Hochschule** ( $\leq$ eine Seite)

Dieses Kapitel soll Aussagen zu folgenden Themen/Sachverhalten enthalten:

- Profil der Hochschule, fachliche Ausrichtung, Forschungsschwerpunkte etc. ggf. unter besonderer Berücksichtigung der studienorganisatorischen Teileinheit
- Besondere Merkmale
- Anzahl der Bachelor- und Masterstudiengänge
- Anzahl der Fakultäten / Fachbereiche
- Anzahl der Studierenden

## **Überblick über das QM-System** ( $\leq$ drei Seiten)

Dieses Kapitel soll Aussagen zu folgenden Themen/Sachverhalten enthalten:

- Modellhafte Beschreibung des QM-Systems: Zentrale Gremien, Verantwortlichkeiten, Prozesse und Verfahren.
- Vergabe und Entzug des AR-Siegels: Welche Gremien entscheiden auf welchen Grundlagen mit welchen Folgen über die interne Akkreditierung von Studiengängen?

## 2.2 Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien

### § 17 MRVO Konzept des Qualitätsmanagementsystems (Ziele, Prozesse, Instrumente)

**Leitbild für die Lehre:** Die Hochschule verfügt über ein Leitbild für die Lehre, das sich in den Curricula ihrer Studiengänge widerspiegelt. Das Qualitätsmanagementsystem folgt den Werten und Normen des Leitbildes für die Lehre und zielt darauf ab, die Studienqualität kontinuierlich zu verbessern.

**Systematische Umsetzung der Kriterien auf Studiengangsebene:** Das Qualitätsmanagementsystem gewährleistet die systematische Umsetzung der formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien (gemäß Teil 2 und 3 MRVO)

**Entscheidungsprozesse, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten:** Die Hochschule hat Entscheidungsprozesse, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für die Einrichtung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Einstellung von Studiengängen und die hochschuleigenen Verfahren zur Akkreditierung von Studiengängen im Rahmen ihres Qualitätsmanagementsystems festgelegt und hochschulweit veröffentlicht.

**Einbeziehung von internen Mitgliedsgruppen und externem Sachverstand:** Das Qualitätsmanagementsystem wurde unter Beteiligung der Mitgliedsgruppen der Hochschule und unter Einbeziehung externen Sachverstands erstellt.

**Unabhängigkeit der Qualitätsbewertungen:** Das Qualitätsmanagementsystem stellt die Unabhängigkeit von Qualitätsbewertungen sicher und enthält Verfahren zum Umgang mit hochschulinternen Konflikten sowie ein internes Beschwerdesystem.

**Leistungsbereiche und Ressourcenausstattung:** Das Qualitätsmanagementsystem beruht auf geschlossenen Regelkreisen, umfasst alle Leistungsbereiche der Hochschule, die für Studium und Lehre unmittelbar relevant sind und verfügt über eine angemessene und nachhaltige Ressourcenausstattung.

**Wirkung und Weiterentwicklung:** Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit mit Bezug auf die Studienqualität werden von der Hochschule regelmäßig überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt.

## **§ 18 MRVO Maßnahmen zur Umsetzung des Qualitätsmanagementkonzepts**

**Regelmäßige Bewertung der Studiengänge:** Das Qualitätsmanagementsystem beinhaltet regelmäßige Bewertungen der Studiengänge und der für Lehre und Studium relevanten Leistungsbereiche durch interne und externe Studierende, hochschulexterne wissenschaftliche Expertinnen und Experten, Vertreterinnen und Vertreter der Berufspraxis, Absolventinnen und Absolventen. Zeigt sich dabei Handlungsbedarf, werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen und umgesetzt.

**Reglementierte Studiengänge:** Sofern auf der Grundlage des Qualitätsmanagementsystems der Hochschule auch Bewertungen von Lehramtsstudiengängen, Lehramtsstudiengängen mit dem Kombinationsfach Evangelische oder Katholische Theologie/Religion, evangelisch-theologischen Studiengängen, die für das Pfarramt qualifizieren, und anderen Bachelor- und Masterstudiengängen mit dem Kombinationsfach Evangelische oder Katholische Theologie vorgenommen werden, gelten die Mitwirkungs- und Zustimmungserfordernisse gemäß § 25 Absatz 1 Sätze 3 bis 5 MRVO entsprechend.

**Datenerhebung:** Die für die Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems erforderlichen Daten werden hochschulweit und regelmäßig erhoben.

**Dokumentation und Veröffentlichung** Die Hochschule dokumentiert die Bewertung der Studiengänge des hochschulinternen Qualitätsmanagementsystems unter Einschluss der Voten der externen Beteiligten und informiert Hochschulmitglieder, Öffentlichkeit, Träger und Sitzland regelmäßig über die ergriffenen Maßnahmen. Sie informiert die Öffentlichkeit über die auf der Grundlage des hochschulinternen Verfahrens erfolgten Akkreditierungsentscheidungen und stellt dem Akkreditierungsrat die zur Veröffentlichung nach § 29 MRVO erforderlichen Informationen zur Verfügung.



## **§ 20 Hochschulische Kooperationen**

### **Kooperation auf Studiengangsebene**

§ 20 Abs. 2 MRVO (*wenn einschlägig*): Führt eine systemakkreditierte Hochschule eine studiengangsbezogene Kooperation mit einer anderen Hochschule durch, kann die systemakkreditierte Hochschule dem Studiengang das Siegel des Akkreditierungsrates gemäß § 22 Absatz 4 Satz 2 verleihen, sofern sie selbst gradverleihend ist und die Umsetzung und die Qualität des Studiengangskonzeptes gewährleistet. Art und Umfang der Kooperation sind beschrieben und die der Kooperation zu Grunde liegenden Vereinbarungen dokumentiert.

### **Kooperation auf Ebene der QM-Systeme**

§ 20 Abs. 3 MRVO (*wenn einschlägig*): Im Fall der Kooperation von Hochschulen auf der Ebene ihrer Qualitätsmanagementsysteme ist eine Systemakkreditierung jeder der beteiligten Hochschulen erforderlich. 2Auf Antrag der kooperierenden Hochschulen ist ein gemeinsames Verfahren der Systemakkreditierung zulässig.

# Gutachterausswahl

- Die Gutachterausswahl erfolgt nach den Regelungen der HRK, entschärft ist die Forderung nach einem internationalen Gutachter
- Standardteam umfasst fünf Personen (3x Wissenschaft, je 1x Berufspraxis, Studierende)
- Die Mehrzahl der Gutachter muss über Erfahrungen mit der Systemakkreditierung verfügen
- Möglichkeit der Stellungnahme zum Gutachterteams seitens der Hochschule

## Berichtslegung durch die ASIIN

- Neues Berichtsraster des Akkreditierungsrates
- Hochschule erhält Gutachterbericht zu Stellungnahme
- Beibehaltung der Checks and Balances → Einbindung der Gremien wie bisher
- Finaler Akkreditierungsbericht (ggf. mit festgestellten Mängeln)

**Die Hochschulen entscheiden, ob sie beim AR einen Bericht mit oder ohne festgestellte Mängel vorlegen.**

**→ Keine Unterschiede zur Programmakkreditierung.**

# Übergang von Programm- zur Systemakkreditierung

## **§ 26 Abs. 3 S. 2 & 3 MRVO**

„Die Akkreditierung eines Studiengangs kann für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren verlängert werden, wenn die Hochschule einen Antrag auf eine Bündel- oder Systemakkreditierung vorbereitet, in die der jeweilige Studiengang einbezogen ist. Bei Antragstellung auf eine Bündel- oder Systemakkreditierung kann die Akkreditierung von Studiengängen, deren Akkreditierung während des Verfahrens endet, für die Dauer des Verfahrens zuzüglich eines Jahres vorläufig verlängert werden.“

- Nachweis, dass ein entsprechender Antrag vorbereitet wird.
- Verlängerung um ein weiteres Jahr, sobald der Antrag beim AR gestellt, damit die HS den SG entsprechend im eigenen QM-System noch vor Auslaufen der Akkreditierung bewerten kann.

## Entscheidungsverfahren beim AR

Antragsunterlagen umfassen:

Selbstbericht der Hochschule (der auch bei der Agentur eingereicht wurde) & Akkreditierungsbericht der Agentur

Antragsstellung erfolgt elektronisch (AR erstellt derzeit ein System)

Möglichkeit zur Stellungnahme vor der Entscheidung des AR (4 Wochen)

Akkreditierungsentscheidung durch den AR

Alle weiteren Entscheidung durch den AR (z.B. Auflagenerfüllung, wesentliche Änderung)

**Kosten:** Grundgebühren (250 – 2000 Euro/Jahr, abhängig von der Größe der Hochschule) plus Fallpauschale (3.500) pro Entscheidung

## Alternative Verfahren (§ 34 MRVO)

- Die Kriterien nach Teil 2 und Teil 3 der MRVO sind einzuhalten
- Angemessene Beteiligung der Wissenschaft ist zu gewährleisten
- Bedarf VORAB der Zustimmung des AR UND der zuständigen Wissenschaftsbehörde des jeweiligen Bundeslandes
- „Das alternative Verfahren soll geeignet sein, grundsätzliche Erkenntnisse zu alternativen Ansätzen externer Qualitätssicherung jenseits der in Artikel 3 Absatz 1 Nummern 1 und 2 Studienakkreditierungsstaatsvertrag genannten Verfahren zu gewinnen.“
- AR entwickelt Verfahrensordnung, die insbesondere das Antragsverfahren regelt.
- Begleitung durch AR
- Maximal 8 Jahre
- i.d.R. Evaluation durch unabhängige, wissenschaftsnahe Einrichtung zwei Jahre vor Ablauf des Projektes
- Grundgebühr nach Verwaltungsaufwand: Euro 15 000,- bis Euro 100 000,- pro Entscheidung einschließlich aller Verfahrensschritte (außer der Evaluation des Verfahrens)